

Entehrung

Im
Frühfrost
1895

Jetzt
1896

Ein Triptychon
Rilke'scher Dramen
Mit Nicole Knuth
und Matthias Peter

Höhenluft
1897



Entehrung

Ein Triptychon

Rilke'scher Dramen

Als 18- bis 25-Jähriger hat Rilke mit dramatischen Versuchen den Anschluss an die literarische Moderne gesucht. Unter ihnen ragen die sozialkritischen Stücke **Im Frühfrost** (1895), **Jetzt und in der Stunde unseres Absterbens** (1896) und **Höhenluft** (1897) heraus, in denen junge Frauen in Bedrängnis geraten. Sie werfen ein facettenreiches Licht auf die gesellschaftlichen Zustände ihrer Entstehungszeit und erlauben gleichzeitig, im Spiegel der Vergangenheit unsere Gegenwart zu befragen.

In einer Co-Produktion der Kellerbühne St.Gallen mit der Fondation Rilke Sierre und dem Museum auf der Burg Raron bringen Nicole Knuth, Teil des Kabarett-Duos «Knuth und Tucek», und Matthias Peter, Leiter der Kellerbühne St.Gallen, diese drei Dramen aus dem Frühwerk Rilkes in verdichteten Fassungen als Lesetheater auf die Bühne.

Kellerbühne St.Gallen

Mo 23. Mai 2016, 20 Uhr

Mi 25. Mai 2016, 20 Uhr

Do 26. Mai 2016, 20 Uhr

Reservation

kellerbuehne.ch | 058 568 44 49

Raron Museum auf der Burg

So 14. August 2016, 18 Uhr

Reservation

027 934 29 69 (10–16 Uhr)



FONDATION RILKE

MUSEUM AUF DER BURG